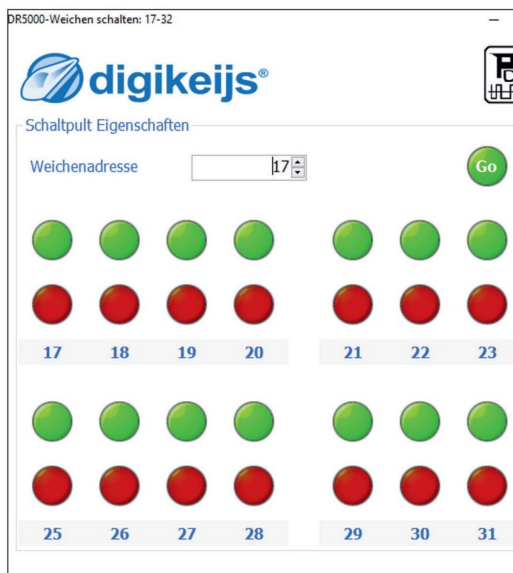




Beim Einsatz mehrerer Booster nützt die Anzeige von Überwachungsfunktionen: Der Booster DR5033 übermittelt ein paar Daten per LocoNet.



Mit dem Konfigurationsprogramm zur Zentrale DR5000 lassen sich natürlich auch Weichen direkt schalten.



Die Fahrzeugsteuerung ist mit Handreglerfenstern möglich. Hier wird sogar eingeblendet, an welcher Stelle sich das Fahrzeug befindet, wenn ein RailCom-Rückmelder DR5033 angeschlossen ist.



Für Technik-Nerds gibt es ein Logging-Fenster. Hier werden alle Informationen angezeigt, die bei der DR5000 so anfallen.

ler im Programm. Auch bei Digikeijs ist mit dem DR4018 bereits ein ähnlicher Decoder lieferbar. Neu beim DK50018 ist die Art und Weise der Konfiguration. Diese erfolgt ganz bequem mit dem Smartphone oder Tablet. Eine entsprechende App lässt sich aus den App-Stores von Google und Apple laden. Die Verbindung zwischen Decoder und Smart-Gerät funktioniert überraschend einfach: Der Decoder muss nur mit der Betriebsspannung versorgt werden. Die geöffnete App findet den Decoder automatisch. Dieser kann dann mit einer individuellen Bezeichnung versehen werden. Die Ausgänge werden konfiguriert, indem Symbole für eine Funktionalität ausgewählt werden. Man hat hierbei die Möglichkeit, den Decoder insgesamt auf eine Steuerungsform einzustellen oder auch unter-

teilt in Gruppen oder einzelne Ausgänge. Es sind Voreinstellungen für magnetische und motorische Weichenantriebe, für Bahnübergangssignale, für einfache Signale und für etwas komplexere niederländische, belgische und deutsche Signale vorhanden. Das Produkt ist noch in der Weiterentwicklung. Sicherlich folgen auch noch Signale mit Vorbild in der Schweiz. Digikeijs zeigt bei diesem Decoder, wie einfach die Konfiguration von Digitalsteuerungen sein kann. Der Decoder soll Auftakt für eine komplette neue Serie an einfach zu konfigurierenden Produkten sein. Ich bin schon auf die weiteren Produkte gespannt.

RailCom

Ein anderes interessantes Modul ist der RailCom-fähige Rückmelder DR5088RC. In

17 Abschnitten lassen sich hiermit RailCom-Rückmeldungen empfangen. Möglich ist es, neben den Belegtmeldungen auch die Adressmeldungen RailCom-fähiger Decoder zu empfangen. So kann man mit einem entsprechenden Steuerungsprogramm die abschnittsgenaue Position jeder Lok detektieren. Der Anschluss des DR5088RC erfolgt per LocoNet. Es wird hier das sogenannte Digitrax-Transponding-Datenformat verwendet, das gängige Modellbahn-Steuerungsprogramme unterstützen.

Im Zusammenhang mit dem DR5000-Konfigurationsprogramm gibt es weitere Komfortfunktionen: Decoder lassen sich bequem per Hauptgleisprogrammierung (engl.: POM – Programming on the Main) auslesen. In der Fahrregleransicht wird die Blockabschnittsnummer angezeigt, wenn